

Reporter in Amsterdam niedergeschossen

Den Haag. Der niederländische Kriminalreporter Peter de Vries ist am Dienstag abend in Amsterdam niedergeschossen worden. Der Reporter war beim Verlassen eines TV-Studios auf offener Straße angeschossen und lebensgefährlich verletzt worden. Er sei mit einem Kopfschuss ins Krankenhaus gebracht worden, teilte die Polizei mit. »Peter de Vries kämpft um sein Leben«, erklärte die Bürgermeisterin von Amsterdam, Femke Halsema.

Drei Verdächtige wurden nach Angaben der Polizei festgenommen, darunter auch der mutmaßliche Schütze. Über die Hintergründe der Tat wurde noch nichts mitgeteilt. Eine Sonderkommission wurde eingesetzt. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406068.reporter-in-amsterdam-niedergeschossen.html>